

## Herren Bezirksliga Gr. 4

TuS 1862/1911 Fritzlar : TSV Röhrenfurth 04 II  
Freitag, 01.10.2021, 20:00 Uhr

# Kein Sieger im Duell des TuS 1862/1911 Fritzlar gegen den TSV Röhrenfurth 04 II

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 25:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Röhrenfurth 04 II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gr. 4 am Freitagabend vom TuS 1862/1911 Fritzlar. Rund 180 Minuten ging das Match ohne Zuschauer, ehe das Schlusssdoppel Ranft / Hofmann das Unentschieden im Entscheidungssatz sicherte. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Johannes Ranft, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nur einen Satz verloren Ranft / Hofmann bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Werner / Nadler und holten somit einen wichtigen Punkt für ihre Mannschaft. Lincke / Henn hatten derweil gegen Lengemann / Kellner wiederum bei ihrer Drei-Satz-Niederlage nichts zu bestellen. Die richtige Taktik fehlte daraufhin Eitel und Braciak bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Held und Dietrich ab dem ersten Ballwechsel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen sicheren Punkt für sein Team holte am Nachbartisch indes Johannes Ranft beim 3:0 gegen Hendrik Kellner. Recht deutlich war die 0:3-Pleite von Fabian Hofmann gegen Tim Lengemann. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Wenig Gegenwehr bekam Manfred Lincke beim 3:0 von Florian Held. Markus Henn bekam seinen Gegner Marc Werner dagegen beim deutlichen 0:3 nie in den Griff. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Beim 0:3 gegen Reinhold Nadler fand Torsten Eitel von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Adrian Dietrich wurden Volker Braciak ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte im Anschluss dagegen Johannes Ranft beim 3:2 gegen Tim Lengemann, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Es dauerte eine Weile, bis Fabian Hofmann den Fünf-Satz-Sieg gegen Hendrik Kellner feiern konnte. Völlig ungefährdet war der Sieg von Manfred Lincke gegen Marc Werner nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 11:7, 8:11, 11:3 nicht verloren. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Nur einen Satz verlor Markus Henn bei seinem Sieg gegen Florian Held und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Einen wichtigen Sieg verpasste Torsten Eitel hingegen bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Adrian Dietrich. Beim 9:11, 7:11, 9:11 gegen Reinhold Nadler fand Volker Braciak von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Im nun folgenden entscheidenden Schlusssdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Ranft / Hofmann hatten gegen Lengemann / Kellner bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Mit dem mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat der TuS 1862/1911 Fritzlar in der Saison nun einen Saison-Sieg, eine Niederlage bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 29.10.2021 gegen die TTG Ottrau/Berfa 2013 II an. Für den TSV Röhrenfurth 04 II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV 1911 Wasenberg am 02.10.2021 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 3:3 geht.

**Punkte:**

**TuS 1862/1911 Fritzlar**

Doppel: Ranft / Hofmann (2), Lincke / Henn (0), Eitel / Braciak (0)

Einzel: J. Ranft (2), F. Hofmann (1), M. Lincke (2), M. Henn (1), T. Eitel (0), V. Braciak (0)

**TSV Röhrenfurth 04 II**

Doppel: Lengemann / Kellner (1), Werner / Nadler (0), Held / Dietrich (1)

Einzel: T. Lengemann (1), H. Kellner (0), M. Werner (1), F. Held (0), A. Dietrich (2), R. Nadler (2)